

# Mobile Mieterhilfe - Einkommensberatung

## Fünf Thesen bestimmen die Grundidee des Projekts:

Hilfe wird erst dann wirksam, wenn sie die Menschen erreicht.

Wenn Menschen sich keine Hilfe beschaffen können, dann muss die Hilfe zu ihnen kommen.

Mietschulden sind Indikatorschulden: kommt Überschuldung hinzu, droht der Wohnungsverlust.

Krisenmanagement löst die Krise, nicht deren Entstehungsbedingungen.

Stimmen Einnahmen und Ausgaben überein, ist dies die beste Prävention.

**Mobile**

**Mieterhilfe**

**Einkommensberatung**

# Die Konzeptidee der Mobilen Mieterhilfe

## Akuthilfen



## Einkommensberatung

**Ziel: (akuter)  
Wohnungserhalt**

- offensive Kontaktaufnahme
- Krisenmanagement
- Begleichung der Mietrückstände

**Ziel: (dauerhafte)  
Wohnungssicherung**

- Konsolidierung der Finanzen
- gesicherte Miet- und Energiezahlungen

**„frühzeitig agieren“**

**„nachhaltig wirken“**

# Die Zielgruppen der Mobilen Mieterhilfe

**Mieter mit (Miet-) Zahlungsrückständen**

**Mieter, die überschuldet sind**

**Mieter, die durch wiederholte Zahlungsschwierigkeiten auffallen**

**Mieter, die Schwierigkeiten haben, ihr Einkommen wirtschaftlich und selbständig zu verwalten**

**Mieter, denen es an Selbsthilfekräften mangelt**

**Mieter, die Schwierigkeiten haben im Umgang mit Ämtern und Behörden**

**vorrangig Mieter der BGW**

**Mieter, die nicht im Kontakt stehen zur Fachstelle**

# Kernprozesse der Mobilen Mieterhilfe

## Auftragserteilung

- BGW informiert den Mieter über die Absicht, die Mobile Mieterhilfe einzuschalten (Widerspruchsfrist: eine Woche)
- BGW prüft, ob Fachstelle bereits Kontakt zum Mieter hat
- BGW übermittelt der Mobilen Mieterhilfe die Mieterdaten

## Kontaktaufnahme

- kurzfristig
- aufsuchend
- drei Hausbesuche zu unterschiedlichen Tageszeiten
- Hinterlassen eines Anschreibens und eines Flyer
- Rückmeldung an BGW über Ergebnisse der Kontaktversuche

# Langer Vorlauf der Mobilen Mieterhilfe

## 2 Projektträger

- Ev. Gemeindedienst im Ev. Johanneswerk e. V., Bielefeld
- Stiftungsbereich Integrationshilfen in den v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel, Bielefeld

## 2 Kooperationspartner

- Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (BGW)
- Fachstelle für Wohnungserhalt und Wohnungssicherung der Stadt Bielefeld

## 2 Arten der Finanzierung

- „Aktion Mensch“
- Eigenmittel der beiden Träger

# Die Ausstattung der Mobilen Mieterhilfe

**Projektstart**

01.08.2009

**Projektlaufzeit**

3 Jahre

**Projektmitarbeiter**

- 2 Sozialarbeiter (1,5 VK)
- 1 Verwaltungskraft (0,3 VK)
- Projektsteuerung (0,2 VK)

**Fachliche Anbindung**

Schuldnerberatung des  
Ev. Gemeindedienstes

**Wissenschaftliche  
Begleitforschung**

(geplant und im Stadium der  
Antragstellung)